

Wartung von vorne

Peter Eigl*

Dass man drei Teile ausbauen muss, um ein viertes Teil zu erneuern oder zu warten, das muss nicht sein. Lesen Sie hier, wie Wolf mit seiner neuen Brennwerttherme CGB dem Wartungstechniker Platz macht.

Gas-Brennwertthermen unterschiedlicher Hersteller gleichen sich in ihren technischen Parametern wie Normnutzungsgrad, Modulationsbereich und Schadstoffemission immer mehr an. Für den Heizungsfachmann spielen deshalb Geräteeinbringung, Installation sowie einfache Inspektion und Wartung eine wichtigere Rolle. Wolf Heiztechnik hat deshalb die Wünsche seiner Marktpartner konsequent umgesetzt und bei der neuen Comfortline Gas-Brennwerttherme CGB die montage- und wartungsfreundliche Anordnung der Systemkomponenten in den Vordergrund gestellt. Der Clou ist die ausschwenkbare Brennkammer zur einfachen Inspektion und Wartung.

* Dipl.-Ing. Peter Eigl, Entwicklung, Wolf GmbH, Mainburg, Telefon: (0 87 51) 74 13 09, Telefax: (0 87 51) 74 12 28, Internet: www.wolf-heiztechnik.de E-Mail: Peter.Eigl@wolf-heiztechnik.de



(Bilder: Wolf)

Ausschwenkbare Komponenten an der CGB erlauben unverbauten Zugriff auf alle Bauteile

Wartung vereinfacht

Der Trend zu wandhängenden Gas-Brennwertthermen ist ungebrochen. Im letzten Jahr wurden in Europa rund 750 000

solcher Geräte verkauft, davon allein etwa 240 000 in Deutschland. Nach einem Wettlauf um den höchsten Normnutzungsgrad, den größten Modu-

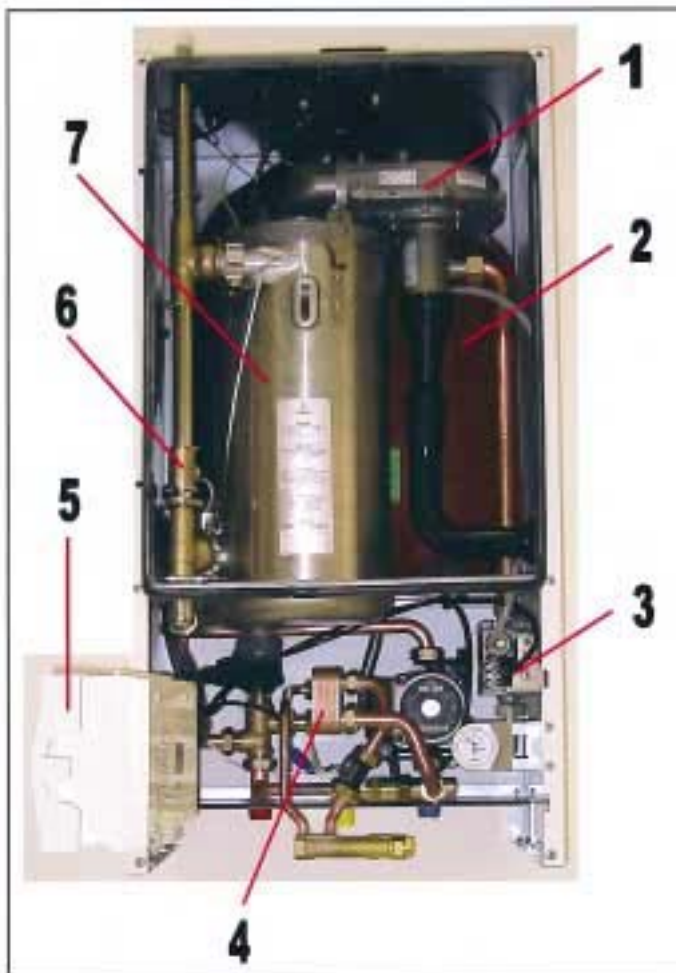
..... **HEIZUNG**

lationsbereich und die niedrigsten Emissionswerte besinnt sich der Markt auf pragmatischere Fakten, wie niedriges Transportgewicht, einfache Montage, gute Zugänglichkeit der Systemkomponenten von vorn und einfache Wartung. Dieses Umdenken ist leicht zu erklären: Im Vergleich zu den

Gasverbrauchskosten sind die Ausgaben für wiederkehrende Wartungsarbeiten und den Austausch möglicher Verschleißteile wie Pumpen, integrierte Ausdehnungsgefäße oder Sicherheitsventile überproportional gestiegen. Bei der Entwicklung der neuen Comfortline Gas-Brennwert-



Der Wärmetauscher kann nach vorne ausgeschwenkt werden, Wasser abzulassen ist nicht nötig



therme CGB ist Wolf in Bezug auf Installations- und Wartungsfreundlichkeit neue Wege gegangen. Alle Komponenten sind jetzt so angeordnet, dass sie bequem von der Gerätevorderseite aus inspiziert, diagnostiziert und gewartet werden können. So lässt sich beispielsweise die Regelung ausschwenken, um den Zugang zu Siphon, Heizungsumwälz-

Die Bauteile des Brennwertgerätes: Gas-Luft-Mischkammer (1), Ausdehnungsgefäß (2), Gasregelblock (3), Sekundär-Wärmetauscher (4), Regelung (5), Aqua-Connect-System (6) und Primär-Wärmetauscher (7)



Nachdem die Kabelverbindungen gelöst sind, wird der Brenner gedreht und abgenommen

pumpe und Brennersteuerung zu erleichtern. Neben diesem Wartungskomfort hat die neue Brennwerttherme ein verhältnismäßig geringes Gerätegewicht, was Transport und Installation erheblich erleichtert.

Wie bei einer Kaffeemaschine

Da auf Grund der EnEV künftig die Wärmeverluste von Gebäuden weiter zurückgehen, beginnt der Modulationsbereich bei Auslegung auf 50/30 °C bereits bei 5,6 kW Heizleistung. Für einen komfortablen Warmwasserbetrieb stellt das Heizgerät eine Boosterleistung von 23 kW zur Verfügung. Eine Besonderheit der neuen Gas-Brennwerttherme CGB ist das Comfort-Check-Wartungssystem, das auf einer schwenkbaren Brennkammer beruht und im Prinzip wie der Schwenk-Filtereinsatz einer Kaffeemaschine funktioniert. Die Brennkammer ist für den Heizungsfachmann

(fast) werkzeuglos mit nur wenigen Handgriffen zu erreichen:

- Vorderfront der Therme durch Öffnung der Drehriegel (geht prima mit einem Ein-Cent-Stück) abnehmen
- Steckerverbindungen abziehen und Verschraubung am Gasanschluss lösen
- Nach Lösen der Sicherungsklammer die Brennkammer an der Drehdurchführung anheben und ausschwenken



Der Wärmetauscher kann dann mit Wasser und Kunststoffbürste von oben gereinigt werden



- Heizwasserwärmetauscher mit Reinigungsset (Zubehör) säubern.

Während der Reinigung bleibt der Wärmeaustauscher in der schwenkbaren Brennkammer mit dem Heizwasserkreis verbunden. Somit wird die Zeit für Entleeren, Befüllen und Entlüften der Gas-Brennwerttherme eingespart. Der Abbau des Brenners bzw. der Zusammenbau der Teile nach der Reinigung dauert jeweils nur etwa fünf Minuten. Sollte aus anderen Gründen der Heizkreis entleert werden müssen, lassen sich Vor- und Rücklauf leicht von der Gerätevorderseite aus absperren.

Auch alle anderen Inspektionen können bequem von der Gerätevorderseite aus durchgeführt werden. Die neue Wolf-Brennwerttherme CGB kann so auch in Möbel, wie der Schrank einer Einbauküche, eingebaut werden. Denn von der Seite muss man ihr weder bei einer Reparatur, noch bei einer Wartung begegnen.

Lediglich der flexible Anschluss und eine Befestigungsschraube müssen gelöst werden, um das Ausdehnungsgefäß herausnehmen zu können